



Antrag

der Fraktionen von CDU und SPD

Kindertagesstätten sollen auch Familien unterstützende Maßnahmen anbieten

Drs. 16/1079

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt, wenn Kindertagesstätten auch Familien unterstützende Maßnahmen anbieten. Die Entwicklung von Kindertageseinrichtungen im Landesteil Schleswig zu Familien- oder Nachbarschaftszentren kann hierbei ein Modell für das ganze Land Schleswig-Holstein sein. Die Bildung von Netzwerken von Kindertagesstätten ist ein notwendiges Resultat aufgrund des Bildungsauftrages von Kindertagesstätten. Die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig e.V. (ADS) als Träger von u. a. 30 Kindertageseinrichtungen im Landesteil Schleswig ermöglicht durch die Entwicklung der Nachbarschaftszentren die Entkopplung von sozialer Herkunft und Bildungskarriere. Die Eltern werden hier frühestmöglich in die Arbeit der Kindertagesstätten eingebunden.

Insbesondere werden folgende Ziele durch Familien- oder Nachbarschaftszentren erfüllt:

- Das Zusammenleben von Menschen unterschiedlichen Alters, sozialer und nationaler Herkunft befördern.
- Bildung, Beratung, Betreuung unter ein Dach stellen.
- Familien- und Familienmitglieder stärken und unterstützen.
- Die Erziehungskompetenz von Eltern erweitern.
- Das Zusammenleben in Familien fördern.
- Frauen stärken.
- Eigeninitiative stärken und fördern.
- Das Ehrenamt aktivieren.

Die Landesregierung wird gebeten, diese Projekte der Familien- oder Nachbarschaftszentren durch Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Trägern von Kindertagesstätten, die sich für die Weiterentwicklung in ein Familien- oder Nachbarschaftszentrum interessieren, sollen durch die Landesregierung Hilfe durch vertiefende Informationen erhalten.

Wir bitten die Landesregierung weiter einen schriftlichen Bericht zur 21. Tagung über eine sozialgerechte Familienpolitik - die eine ganzheitliche Förderung umfasst - vorzulegen.

Frauke Tengler
und Fraktion

Astrid Höfs
und Fraktion